



Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“  
Frankfurt (Oder)

Hansa-Schule \* Spartakusring 21a \* 15232 Frankfurt(Oder)

\* Telefon (0335) 5000922 \*  
\* Fax (0335) 50080309  
E-mail: [hansa-schule@schulen-ffmail.de](mailto:hansa-schule@schulen-ffmail.de)  
[www.hansa-schule-ffo.de](http://www.hansa-schule-ffo.de)

## Konzept zur Umsetzung des Distanzunterrichts im SJ 2020/21

Stand: 04.01.2021

**Alle Hygiene- und Verhaltensregeln vom 10.08.2020 oder Aktualisierungen sind ohne Ausnahme verbindlich einzuhalten!**

Alle Mitarbeiter\*innen der Hansa-Schule sowie externe Mitarbeiter/Therapeuten sind aktenkundig über die Hygiene- und Verhaltensregeln informiert.

### 1. Regelungen für den Distanzunterricht:

- Über Elternbriefe sowie über die Homepage erhalten Eltern/Betreuer die jeweils aktuellen Informationen.
- Die Hansa-Schule als Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ bleibt geöffnet und erteilt Unterricht.
- Eltern bzw. Betreuer entscheiden, ob ihr Kind ins Distanzlernen geht. Sie informieren die Schule formlos.
- Lehrkräfte verabreden Umfang und Inhalt des Lernstoffes sowie die Form der Darbietung. Es besteht die Pflicht einer zweimaligen Kontaktaufnahme pro Woche.
- Die Schüler\*innen festigen, üben, wiederholen ausschließlich bekannte Unterrichtsinhalte.
- Die Aufgaben werden per Post, persönlicher Übergabe oder in digitaler Form (bei Vorlage einer E-Mail-Adresse) angeboten.
- Die Unterrichtsaufgaben, die zu Hause, in der Verantwortung der Eltern, erledigt werden sollen, werden nach einem verabredeten Zeitplan durch die Lehrkräfte kontrolliert. Die Lehrer\*innen halten regelmäßige Kontakte zu allen Elternhäusern/ Wohnbereichen und dokumentieren diese. Rückmeldungen zur Aufgabenerledigung, Fragen, Hinweise, Probleme können so zeitnah und schülerspezifisch geklärt werden.
- Schüler\*innen erhalten regelmäßig eine Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen.
- Schüler\*innen mit einer Mehrfachbehinderung erhalten ihren Möglichkeiten entsprechend didaktisches Lern- und Arbeitsmaterial.
- Alle Lehrkräfte haben ein sensibles Gespür für Kindeswohlgefährdende Situationen und setzen sich bei einem Verdacht unverzüglich mit der Schulleitung in Verbindung.

➤ **Verbindliche Absprachen entsprechend der Zusammenkünfte der Stufen vom 30.09.2020  
siehe Anlagen 1 bis 4**

- Eltern/Betreuer informieren die Fahrdienste über die veränderte Schulsituation.

2. Notbetreuung:

Entfällt, da die Schule geöffnet bleibt.

3. Pausenregelung:

Für jede Gruppe gibt es festgelegte Pausenzeiten und Pausenbereiche. Vorhandene Spielgeräte dürfen genutzt werden.

Die Lehrkräfte/ Erzieher\*innen beaufsichtigen die Schüler\*innen während der Pausen.

Nach Beendigung der Pause waschen sich alle Schüler\*innen unter Aufsicht gründlich die Hände.

Spielgeräte wie Roller, Laufrad u.ä. werden mit Seifenlauge gereinigt.

4. Verabschiedung der Schüler\*innen:

Alle Schüler\*innen tragen ihren Mund-Nasen-Schutz, der, beim Verlassen des Schulhofes, in einen bereitstehenden Eimer gelegt wird. Auch hier gilt die Einhaltung der Abstandsregelung.

Lehrkräfte schützen sich durch Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und Handschuhen.

5. Nutzung der Treppenaufgänge:

Um die Kontakte zu minimieren und Zusammentreffen von Personen zu vermeiden, erfolgt das **Betreten des Schulhauses** über den mittleren Eingang sowie den mittleren Treppenaufgang. Zum **Verlassen des Schulhauses** sind das linke und das rechte Treppenhaus sowie die zugehörigen Schulausgänge zu benutzen.

**Ausnahme: Alarmsituationen (Dann gilt der Flucht- und Rettungsplan.)**

**Im Schulhaus und auf dem Schulhof ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.**

**Gruppenbildung ist zu vermeiden!**

6. Essenausgabe:

Diese Regelungen werden entsprechend der aktuellen Infektionszahlen angepasst.

Die Speisenausgabe erfolgt durch eine Lehrkraft/PFK. Diese trägt Mund-Nasen-Schutz, Handschuhe und eine Küchenschürze. Sorgfältige Handhygiene ist einzuhalten.

Das gesamte Mittagsgeschirr sowie Besteck der Gruppen, wird in den Geschirrspülern bei 60°C **gesammelt** gereinigt (auf der jeweiligen Etage).

#### 7. Flächenreinigung:

- Mindestens einmal täglich und bei Bedarf sind alle Oberflächen sowie die Türklinken des Klassenraumes durch die Klassen mit Seifenlauge zu reinigen.
- Bei Verschmutzungen von Flächen mit Fäkalien (Toilette), Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination durch Lehr-/Betreuungspersonal zu desinfizieren.
- Einmal täglich werden alle Handläufe, Türklinken (flurseitige) und Lichtschalter mit Seifenlauge gereinigt.

#### 8. Nutzung der Mund-Nasen-Masken:

**Alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte tragen aufgrund des hohen Infektionsgeschehens bis auf Widerruf während des gesamten Schulbetriebes einen Mund-Nasen-Schutz. Beim Aufenthalt im Freien und unter Einhaltung der Abstandsregel darf dieser abgenommen werden. Der Mund-Nasen-Schutz wird bei Bedarf von der Schule gestellt.**

Alle Schüler\*innen erhalten täglich zum Schulbeginn eine dieser Masken, die in der Schule verbleibt. Das Anlegen der Maske erfolgt eigenverantwortlich oder bei Bedarf mit Hilfestellung unter Kontrolle einer Lehrkraft/Erzieher\*in. Eigen- /Fremdschutz ist dabei zu beachten (Händedesinfektion, Handschuhe, MNS usw.).

#### Zeiten der Nutzung:

1. von 7:00 Uhr bis 7:50 Uhr im Frühhort
2. beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes/Schulgeländes
3. jeweils auf den Gängen
4. bei Kontakten, falls die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann.

#### 9. Umgang mit den Eltern:

Die Eltern übergeben und empfangen aus Gründen der Kontaktminimierung ihre Kinder am Eingangstor. Sollte die zwingende Notwendigkeit bestehen, das Schulgelände zu betreten, ist eine telefonische Anmeldung notwendig. Ein Mund-Nasen-Schutz ist von allen Betroffenen zu tragen.